

Seminarziele

Anhand von praktischen Beispielen werden die verschiedenen Schritte, die für ein sicherheitsgerechtes Inverkehrbringen nicht-elektrischer Geräte, Systeme, Komponenten und komplexen Maschinen notwendig sind, dargestellt. Das Konformitätsbewertungsverfahren, die EU-Konformitätserklärung, die Risikobeurteilung und Zündschutzarten sowie die Leitlinien zur Anwendung der RL 2014/34/EU sind weitere Themengebiete des Seminars.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Hersteller und Betreiber sowie an alle Interessenten aus den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Apparate- und Gerätebau, Chemie, Petrochemie und Pharmazie in den folgenden Abteilungen: Entwicklung und Konstruktion, Planung, Qualitätssicherung, Technik, Vertrieb, Produktmanagement sowie an Sicherheits- und Störfallbeauftragte, Sachverständige von Aufsichtsbehörden, Berufsgenossenschaften, technischen Überwachungsvereinen und Sachversicherer von „Produkten“, die für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen sind.

Seminarprogramm

Einführung in den Explosionsschutz

Zündquellen nach EN 1127-1

Explosionstechnische Kennzahlen (Gase und Stäube) und deren praktische Bedeutung

Rechtliche Grundlagen des Explosionsschutzes und CE-Zeichen

Konformitätsbewertungsverfahren und EU-Konformitätserklärung nach RL 2014/34/EU

Relevante Normen EN 13463-1 ff und EN ISO 80079-36, und -37

Zündgefahrenbewertung an kompletten Maschinen an Beispielen (EN ISO 8079-36, -37)

Rührwerke, Pumpen, Vakuumpumpe

Spezifische Anforderungen der Qualitätssicherung bei explosionsgeschützten nicht-elektrischen Geräten

Maßnahmen des Explosionsschutzes und Zündschutzarten für nicht-elektrische Geräte

Kennzeichnung von nicht-elektrischen Geräten und Baugruppen (RL 2014/34/EU, EN ISO 80079-36, -37, EN IEC 60079-0 ff)

Schulungsunterlagen/Zertifikat

Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat sowie ausführliche Schulungsunterlagen. Das Seminar wird als Fortbildung bescheinigt.

Anmeldung/Stornierung

Wir bitten Sie, sich möglichst frühzeitig für das Seminar anzumelden. Dies können Sie auch online auf unserer Website www.bartec.de/seminare. Die Stornierung eines Seminars muss schriftlich und spätestens zehn Werktage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen stellen wir die Seminargebühr in Rechnung. Wir behalten uns vor, Kurse, bei denen die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, abzusagen oder einen Alternativtermin anzugeben.

Teilnahmegebühr

Die Gebühr für das Seminar versteht sich inklusive ausführlicher Dokumentation.